Seminar-Informationen

Das Intensiv-Seminar für Eltern von Grundschulkindern beinhaltet 2 Unterrichtseinheiten(UE) a 4 Std. und findet statt in der Milchbar der Ernst-Rodiek-Halle, Lemwerder.

Termine

1. UE

Samstag, 20.08.2011 von 15:00-19:00 Uhr 2. UE Sonntag, 21.08.2011 von 9:00-13:00 Uhr

Kursgebühren

50,00 € pro beteiligtem Kind inkl. Kursunterlagen, Getränke und Snacks (Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen - im Rahmen der primären Prävention – i. d. R. die Kosten/Teilkosten.)

Gruppenanzahl

min.: 10-20 Teilnehmer max.: 25 Teilnehmer

Wünschenswert ist die Teilnahme beider Elternteile. Da die Teilnehmerzahl auf Maximal 25 begrenzt ist, zählt die Reihenfolge der Anmeldung/ Kursgebühreneingänge!

Anmeldung

Ellen Köster-Schmidt Telefon: 0421/678450

E-Mail: adhs-

stammtischlemwerder@arcor.de

Die Kursgebühr ist vorab zu überweisen auf

Kto.: Ellen Köster-Schmidt

Kto.-Nr.: 30277578, BLZ: 280 501 00 bei der Landessparkasse zu Oldenburg Verwendungszweck: Elterntraining u. Name

Aufmerksamkeits-Defizit-Hyp(o)eraktivitäts-Störung



Zappelphilipp und Träumer, was tun?

- Wenn die Nerven blank liegen
 - Wenn Erschöpfung an der Tagesordnung steht
- Wenn einem ALLES über den Kopf wächst

Info unter: www.adhs-deutschland.de







ADHS-Elterntraining

ein Angebot des

AD(H)S-Stammtisches (Lemwerder)

8

Herrn
E. Ziegler-Kirbach
Kinder- und Jugendarzt
(Bremerhaven)

Info unter: www.adhs-deutschland.de

Kennen Sie das?

- War Eltern sein schon immer so anstrengend?
- Wir müssen alles zwanzigmal sagen!
- Wie bringe ich mein Kind dazu, das es nicht alles vergisst?
- Hausaufgaben sind die Katastrophe!
- Mein Kind ist so schrecklich unruhig!
- Das Chaos regiert im Kinderzimmer
- Was machen wir nur falsch, dass unser Kind so schwierig ist?
- Haben andere ADHS-Eltern eigentlich auch solche Probleme?
- Manchmal wünsche ich mir einfach Hilfe bei der Erziehung!



ADHS-Elterntraining

Ein Kind mit einer Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäs-Störung (ADHS) stellt besondere Anforderungen an die Eltern.

Dementsprechend sehen die Leitlinien eine multimodale Therapie vor.

Dazu gehört auch Schulung und Training der betroffenen Eltern, um adäquat auf die syndromspezifischen Besonderheiten ihres Kindes eingehen zu können.

Ziele:

Durch die strukturierte Schulung erwerben die Eltern deutlich mehr Kompetenz im Umgang mit den Einschränkungen, Handicaps und Besonderheiten ihres ADHS-Kindes. Es wird angestrebt, den Eltern die großen Chancen ihrer Coach-Funktion bewusst zu machen, sie anzuleiten und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die optimierte Co-Therapeutenfunktion macht sehr nachhaltig die gesamte Therapie effektiver und kann einzigartig die erforderliche Kontinuität gewährleisten, um langfristig die vielen Stärken, Chancen und liebenswerten Seiten dieser Kinder wirksam werden zu lassen.

Die wohl allerwichtigste Hilfe für ADHS-Betroffene Kinder und Jugendliche ist, Verständnis und Akzeptanz zu erfahren. Ihre Tage sind gefüllt von Kritik, Abwertungen, Appellierungen und Verhaltensvorschreibungen, von Ausgrenzung bis hin zu Mobbing.

Diese Kinder/Jugendliche brauchen die Rückmeldung, dass sie neben ihren Problemen auch positive Seiten haben.

Mit der rechtzeitigen Hilfe werden Sie in die Lage versetzt, ihre Fähigkeiten auszuschöpfen, um einen ihrer Begabung entsprechenden Schul- und Berufabschluss zu erreichen.

Auch die Eltern brauchen Hilfe bzw. konkretes "Arbeitsmaterial", um ihre schwere Aufgabe ein Kind mit ADHS zu erziehen - und ihren Alltag zu bewältigen.

Durch ständige Auseinandersetzungen mit dem Kind selbst - aber auch mit Kindergarten, Schule, Nachbarn, Familie etc. - werden die Grenzen der Belastbarkeit oft überschritten, und "die Nerven liegen blank".

Erfahrungsgemäß wird nicht die Zeit Besserung bringen, sondern die Akzeptanz des Syndroms und die Bereitschaft, sich mit der Situation auseinander zu setzen.

Fühlen Sie sich nicht weiterhin machtlos. Helfen Sie sich und Ihrem Kind, wieder mehr Lebensqualität zu erlangen.